BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängerzeitung

Dezember 2019, Nr. 11/12
Zeitschrift des
Bayerischen Sängerbundes e.V.
37. Jahrgang

40 Jahre Madrigalchor
Vier Jahrzehnte Vielschichtigkeit und ausgezeichneter Klang

Chorwoche in Bad Feilnbach
Termin zur Anmeldung und Vorstellung der Dozenten

125 Jahre Musikalischer Verein Eichendorf
Brückenbauer zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Blickfang

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!

Inhalt

BSB Intern 3
BSB-Neuzugänge 3
BSB-Veranstaltungen/Fortbildungen 4
Aus den Sängerkreisen 6
Veranstaltungshinweise 15
Chöre auf der Suche 16
Veranstaltungen 18

IMPRESSUM
ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängerzeitung erscheint 6 mal jährlich in den Monaten Februar, April, Mai, Juli, Oktober und Dezember. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber
Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de
www.bayerischersaengerbund.de

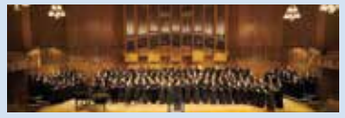
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
IBAN: DE33 7016 9410 0003 2267 60,
BIC: GENODEF1HZ0

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:
- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck
A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de
Vertrieb
axmax GmbH, www.axmax.de
Gestaltung und Satz
Sandra Hornung, www.sandrahornung.de

Redaktion
Martin Gleixner
Dorfnerweg 8, 84489 Burghausen
Telefon: 08677/6690644
bsz@bayerischersaengerbund.de

Bildnachweis
© AdobeStock: Nessa/stock.adobe.com, kazy/stock.adobe.com, drubig-photo/stock.adobe.com, pixelliebe/stock.adobe.com, castelberry/stock.adobe.com, by-studio/stock.adobe.com, rolaphoto/stock.adobe.com, Bernd Ege/stock.adobe.com, Marima/stock.adobe.com



A-Capella-Konzert im Konzertsaal der Hochschule

Liebe Leserinnen und Leser,

die letzte Ausgabe unserer Sängerzeitung in 2019 bietet Gelegenheit, eine erste Bewertung des zu Ende gehenden Chorjahres vorzunehmen. War es erfolgreich? Wenn wir die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen heranziehen, lässt sich das uneingeschränkt bejahen. Die sind gestiegen und auch der Freistaat Bayern hat seine finanzielle Unterstützung nochmals erhöht. Doch definieren wir Erfolg nicht allein über nackte Zahlen. So liegt uns Zufriedenheit unserer Mitglieder mit ihrem Dachverband sehr am Herzen. Diese erfahren wir nur über Rückmeldungen, die unverzichtbar für Verbesserungen und die Weiterentwicklung unserer Organisation sind. Deshalb ermuntern wir Sie, uns Ihre Anliegen mitzuteilen, mögen die aus Ihrer Sicht vielleicht auch nicht besonders gewichtig erscheinen.

Wir gehen optimistisch in das neue Chorjahr 2020 und hoffen, dass auch bei unseren Mitgliedschören diese Auffassung vorherrscht.
Allen musikalisch engagierten Menschen, gleichgültig in welcher Funktion sie das Chorwesen fördern, wünschen wir weiterhin viel Freude daran, frohe Weihnachtstage und ein gutes und gesundes Jahr 2020. Hier schließen wir besonders unseren Präsidenten Karl Weindler ein, den eine schwere Erkrankung derzeit an der Ausübung seines Amtes hindert.

Alexander Seebacher
Vizepräsident

Save the date!
28.03.2020 BSB-Mitgliederversammlung in Mirskofen

Die detaillierte Tagesordnung wird rechtzeitig in der Sängerzeitung und auf der Homepage bekanntgegeben!

BSB-Neuzugänge

- **Sängerkreis Dreiflüsse:** **Chorkreis Niederalteich,** Chorleitung Alexander Gsödl
- **Sängerkreis München:** **Musicalcompany München,** Chorleitung Veronika Nagy
- **Verband Oberpfälzer Chöre:** **AlCantare,** Chorleitung Albrecht Wieler
  Angelhearts Gospelchoir, Chorleitung Roberta Collins

Herzlich Willkommen!

Die BSB-Geschäftsstelle ist in den Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2019 bis zum 3. Januar 2020 geschlossen.

BSB-Termine 1. Halbjahr 2020

02. – 05. 01. 2020 Haus Sudetenland Waldkraiburg
Probenphase BSB-Jugendchor
Leitung: Stefan Grünfelder

10. – 12. 01. 2020 Musikakademie Marktoberdorf
„Meine Chormusik“
Dozent: Prof. Martin Steidler

24. – 26. 01. 2020 BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach
Chorleiterseminar/Phase IV
Dozentin: Sigrid Weigl

07. – 09. 02. 2020 Musikakademie Marktoberdorf
Probenphase Chor der Chorleiter
Leitung: Prof. Max Frey

15. 03. 2020 Abgabetermin für
Anträge auf Förderung internationaler Begegnungen im Jahr 2020

20. – 22. 03. 2020 Jugendbildungsstätte Windberg
Probenphase BSB-Jugendchor

13. – 18. 04. 2020 **Bad Feilnbacher Chorwoche und Chorleiterausbildung des BSB**
(Seminare I und V)

09. 05. 2020 Pfarrsaal St. Martin München Moosach
Fortbildungsseminar für Chorleiter
mit Prof. Max Frey

30. 05. 2020 Abgabetermin für
Anträge auf Verleihung der Zelterplakete im Jahr 2021

20. 06. 2020 Pfarrsaal St. Martin München Moosach
Probentag Chor der Chorleiter

19. – 21. 06. 2020 Hilgertshausen, Ferlhof
BSB-Kinderchortage
mit Vroni Bertsch

26. – 28. 06. 2020 BSB-Schulungsraum Bad Feilnabch
Chorleiterseminar II
mit Markus Bauer

30. 06. 2020 Abgabetermin für
Anträge auf Förderung Ensembleleiter

Alle Fotos: Martin Gleixner

Kinderchor Chorwoche 2019

Chorleiterseminar 2019

Jugendchor Chorwoche 2019

Chorwoche in Bad Feilnbach

Die nächste Chorwoche des Bayerischen Sängerbundes findet vom **13. bis 19. April 2020** statt. Die Anmeldung zur Chorwoche beginnt am **28. Januar 2020 um 19:00 Uhr über die Homepage des BSB.**
Bereits in dieser Ausgabe der Sängerzeitung möchten wir aber die Besetzung der Dozenten für die einzelnen Chorstudios vorstellen:

Großer Gemischter Chor
Jan Schumacher

Jazz- und Popchor (gemischte Stimmen)
Franny Fuchs

Jazz- und Popchor (gleiche Stimmen)
Ingrid Kunstreich

Gemischter Kammerchor
Tanja Wawra

Frauenchor
Sonja Lachenmayr

Männerchor
Jochen Stankewitz

Kinderchor
Vroni Bertsch

Jugendchor
Anna Veit

Jugendchor
Christian Meister

Brahms Requiem im Herkulessaal

Madrigalchor: Vier Jahrzehnte Vielschichtigkeit und ausgezeichneter Klang

Im Studienjahr 2019/2020 jährt sich die Gründung des Madrigalchors der HMTM zum 40. Mal. Ein Grund zu feiern, zurückzublicken und all die Generationen, die in dieser Zeit im Chor aktiv waren, zusammenzubringen.

Im November 2019 veranstaltete der Madrigalchor zu seinem 40. Jubiläum ein Festival: Zwei große Festkonzerte bildeten den musikalischen Höhepunkt, während eine Vielzahl von Workshops sowie intensive gemeinsame Probenarbeit mit dem aktuellen Chor und den ehemaligen Sängerinnen und Sängern dabei eine Plattform für Begegnung und Austausch bot. Dadurch wurde auch dem Publikum die ganze Bandbreite der ambitionierten Arbeit im Madrigalchor gezeigt. Neben dem seit 2008 amtierenden Leiter des Chores, Prof. Martin Steidler, hat auch Prof. Max Frey, der den Chor 1979 gründete und fast 30 Jahre leitete, den großen Festivalchor dirigiert und einen Workshop geleitet. Mit Verena Egger, Prof. Gerd Guglhör und Thomas Baron waren alle HMTM-Dozenten, die aktuell in der Schulmusik im Fach Chorleitungen lehren, als Referenten für weitere Workshops dabei und geben Einblicke in die aktuellen Themen der Chorleiterausbildung im Lehramtsstudium an der HMTM.

Beim Festkonzert am 14. November im Herkulessaal der Münchner Residenz hat der Festivalchor, bestehend aus dem aktuellen Madrigalchor und etwa 150 Alumni, gemeinsam mit dem Hochschulsymphonieorchester unter Leitung von Martin Steidler das »Deutsche Requiem« von Johannes Brahms aufgeführt – wohl eines der bewegendsten und tiefgründigsten Chorwerke der Musikgeschichte. Im Rahmen des Jubiläumskonzerts am 15. November im Großen Konzertsaal der HMTM in der Arcisstraße standen unter dem Titel »Chorbegegnungen« dann noch einmal aktuelle Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit den Alumni mit einem a-capella-Programm auf der Bühne. Außerdem konnte der Chor der Regensburger Domspatzen unter Leitung von Christian Heiß, dem neuen Domkapellmeister, gewonnen werden. Christian Heiß war während seiner Studienzeit an der Münchner Musikhochschule ebenfalls Mitglied des Madrigalchores und hat dort (wie viele andere heute höchst erfolgreiche Chorleiterinnen und Chorleiter) wesentliche Impulse für die eigene musikalische Entwicklung erhalten. Derzeit musizieren jährlich etwa 60 Studierende, überwiegend aus den Studienrichtungen Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren, im Madrigalchor. Neben der konzentrierten Probenarbeit für eine Vielzahl von Projekten mit unterschiedlichsten Stilistiken und Genres innerhalb und außerhalb der HMTM bietet der Chor auch eine intensive Plattform des gemeinsamen Musikerlebens. Vor allem in der Probenwoche, die alljährlich im September stattfindet, entsteht jene Art von Gemeinschaft, die auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt gründet und das Fundament für herausragende gemeinsame Musikerlebnisse bilden kann. Abgesehen von internen Ausbildungsaufgaben innerhalb der Hochschule hat der Madrigalchor das Anliegen, mit beispielhaften Interpretationen an die Öffentlichkeit zu treten und dem Publikum nicht nur die großen Werke der europäischen Chortradition nahezubringen, sondern vor allem auch zeitgenössische Musik. So erlebte eine Reihe von Chorwerken junger Komponisten ihre Uraufführung durch eben diesen Chor. Zudem gelangen dem Ensemble in Zusammenarbeit mit dem Institut für Historische Aufführungspraxis der HMTM bemerkenswerte Aufführungen der großen Chor- und Orchesterwerke von J. S. Bach. Regelmäßig ist der Madrigalchor auch Partner des Hochschulsymphonieorchesters und arbeitet mit weiteren Instituten der Hochschule zusammen. Außerhalb der Hochschule repräsentiert der Madrigalchor die musikalische Arbeit der HMTM bei seinen vielen internationalen Konzertreisen, aber auch durch seine Teilnahme an nationalen und internationalen Chorwettbewerben. Zuletzt gewann der Madrigalchor 2014 beim Deutschen Chorwettbewerb in der Kategorie »große gemischte Chöre«, sowie 2015 beim internationalen Wettbewerb »Let the Peoples Sing« in der Kategorie der »Adult Choirs«. Besonders herauszustellen ist auch die intensive Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunkorchester, vor allem im Rahmen der Konzertreihe »paradisi gloria«: Zum Teil mehrmals jährlich bringt der Chor dort anspruchsvolle, größtenteils zeitgenössische Werke zur Aufführung – gleichzeitig eine großartiger Impuls für die Studierenden und eine Referenz für die Hochschule als hoch geschätzter Ausbildungspartner. ■

A-Capella-Konzert im Großen Konzertsaal der Hochschule

Text: Martin Steidler

Standing Ovations für „Rock and Pop in Concert“

Zu einem großen Erfolg wurden die Benefizkonzerte zugunsten des Sozialfonds des Landkreises Rottal-Inn im Simbacher Bürgerhaus sowie im Theater an der Rott in Eggenfelden – beide Veranstaltungen waren bis auf den letzten Platz mit Besuchern gefüllt. Der Vokalkreis Simbach und die Eggenfeldener Band Crossroad begeisterten das Publikum mit Rock- und Pop-Songs der 50er-, 60er- und 70er-Jahre von den Beatles über die Rolling Stones bis hin zu ABBA und vielen anderen mehr.

Rock and Pop in Concert

Die beiden Schirmherren, Simbachs 1. Bürgermeister Klaus Schmid und Landrat Michael Fahmüller, zeigten sich begeistert von der Idee, ein gemeinsames Konzert von Band und Chor zu veranstalten und den Spendenerlös einem guten Zweck zukommen zu lassen. Gerade der Sozialfonds biete sich an, so die Politiker, Menschen in Not schnell und unbürokratisch helfen zu können. Moderiert von Markus Enghofer (Crossroad) und Klaus Millrath (Vokalkreis) bzw. Dr. Uwe Lohr (Theater an der Rott) erlebten die Besucher eine kurzweilige musikalische Reise in die Vergangenheit. Der 50-köpfige Vokalkreis und die fünf Musiker von Crossroad zusammen mit Sabine Schacherbauer an der Querflöte und Kurt Schreiber am Saxophon überzeugten mit ihrem schmissigen, sehr harmonischen Zusammenspiel. Petra Enghofer, die die Gesamtleitung innehatte, verstand es vorzüglich, die unterschiedlichen Ansätze eines Chores und einer Rockband zu einem perfekten Ganzen zusammen zu führen. Bei den Songs, die Crossroad allein gestaltete, unterstützten sieben Sängerinnen des Vokalkreises die Band gekonnt als Background-Chor.

Das Publikum bedankte sich mit stehendem Applaus für zwei außergewöhnliche und beeindruckende Konzerte, die allen Akteuren auf der Bühne sichtlich genauso viel Vergnügen bereitet hatten, wie den Besuchern. ■

Text: Klaus Millrath
Bild: Martin Haugeneder

Festkonzert zum 125 jährigen Jubiläum

125 Jahre Musikalischer Verein Eichendorf

Wenn Stenographen ihre Liebe zur Musik entdecken, dann kann daraus Großes entstehen, nämlich 125 Jahre Musikalischer Verein Eichendorf. Die Vereinigung feierte in diesem Jahr das Jubiläum mit einem großen Konzert am Sonntag, den 28 Juli um 19 Uhr im Postsaal sowie mit einem Festakt am Samstag, den 28.September.

Im Jahre 1834 veröffentlichte Franz Xaver Gabelsberger die deutsche Kurzschrift. In vielen Orten, so auch in Eichendorf, schlossen sich Interessenten zusammen, um die Neue Schreibkunst zu erlernen. Der neuen Schrift mächtig, ging die Motivation der Mitglieder beim Stenographen-Verein zurück, deshalb entschlossen sich die Frauen und Männer im Jahr 1894, diesen aus Freude an der Musik in einen Gesangverein umzuwandeln — die Geburtsstunde des Musikalischen Vereins Eichendorf.

Der Verein besteht aus 95 Mitgliedern und 37 aktive Sänger die mit Auftritten und Aktivitäten das ganze Jahr dafür sorgen dass die Menschen Freude an der Musik und am Gesang erleben können.

Seit fast 17 Jahren leitet Therese Wagner als 1. Vorsitzende den Verein. „Ein Leben ohne singen kann ich mir nicht vorstellen „ gesteht sie. Ihr zur Seite stehen Klaus Ott und Hans Baierl um den Verein zu leiten. Die gemischte Sängerschar (10 Männer und 29 Frauen) werden von Dirigent Rudi Scharl seit 1989 geleitet. Seit vielen Jahren begleitet Lydia Schropp als Organistin die musikalischen Akteure.

Ob Liederabende, Sommer- und Kirchenkonzerte, Auftritte bei Hochzeiten, Geburtstagen, in Altenheimen oder bei Klassentreffen, ob das Adventsingen, das Sommerkonzert im Postsaal, die musikalische Gestaltung bei kirchlichen Festen, bei Beerdigungen oder bei Veranstaltungen der Marktgemeinde oder auch bei Benefizkonzerten: Der Musikalische Verein trägt durch sein Wirken zum Kulturwesen der Heimat bei. Mit dem großen Repertoire an Liedern und Gesangsstücke aus dem Bereich Klassik, geistliches Liedgut, Oldies, Kunstlieder, Operetten, Klassiker und Evergreens singen sich die Chormitglieder in die Herzen des Publikums.Musik verbindet nicht nur die Mitglieder des Chores, sondern alle, die sich hörend und staunend auf die Melodien einlassen.

Die Vereinsmitglieder verstehen sich als Brückenbauer zwischen Vergangenheit und Gegenwart, wenn wertvolles Liedergut erhalten und in die Zukunft getragen wird. Dabei ist der älteste Sänger 87 Jahre und die jüngste Sängerin 33 Jahre alt. Geübt wird einmal wöchentlich, jeweils Dienstag um 20. Uhr. Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St.Martin und anschließendem Ehrenabend im Gasthaus Kapfinger wurde am 28. September das 125-jährige Bestehen gefeiert. ■

Text und Bild: Dorothea Stör

Verleihung der Urkunden an verdiente Chormitglieder

Funchor aus Vaterstettener mit seiner Leiterin Anna-Katharina Poppe

Gelungenes Gemeinschaftskonzert des Chorverbands

Vaterstetten: Der Chorverband Region Münchener Osten e.V. hat seine Tradition, jedes Jahr zwei Konzerte für die Chöre der Region als Veranstaltungsplattform anzubieten, mit dem geistlichen Chorkonzert in der Baldhamer Kirche „Maria Königin“ unter dem Titel „Laudamus“ erfolgreich fortgesetzt.

Nach dem sehr erfolgreichen weltlichen Chorkonzert im „Kleinen Theater“ in Haar, konnte Catherine Grieshammer als neue 2. Chorleiterin des Verbands und Organisatorin nun in Baldham vier Chöre vorstellen. Für sie war es ebenso eine gelungene Premiere wie für den teilnehmenden Vaterstettener Funchor mit seiner Leiterin Anna-Katharina Poppe, der schon auf der Vaterstettener Chornacht eine fröhliche wie entspannte Singatmosphäre schuf. In Baldham zeigten sie mit Liedern wie „Hear My Prayer“ (M.Hogan) oder „All My Trials“ gekonnte Beiträge aus ihrem erweiterten Spektrum. Der Männergesangsverein Feldkirchen feiert in drei Jahren sein 100jähriges Bestehen und hatte mit seinen 16 aktiven Sängern unter der Leitung von Karl M. Altnöder den Abend mit einer Messe des Landshuter Komponisten Ferdinand Neumaier im Arrangement von Heinrich Frei feierlich eröffnet.

Der Isarsingkreis, die Kärntner Boarischen aus Haar unter der Leitung von Josef Reithner haben die Kärntner Messe für Deutschland uraufgeführt und ihren Beitrag mit Auszügen eröffnet. Das nigerianische „Olorun“ hat Reithner passend für seinen Besetzung arrangiert und auch den verdienten Beifall des gut besetzten Kirchenraums erhalten.

Der Abschluss war dem kleinsten aber dafür um so feineren Quartett Voicensation! aus Zorneding vorbehalten. Sie lebten ihre Leidenschaft des solistischen Singens im Ensemble aus. Sehr gelungen kam das „Salve Regina“ wie auch die vom Ensembleleiter Eckhard Meißner arrangierte frühbarocke „Hymne à la nuit“ von J.F.Rameau herüber.

Das Konzertangebot des Chorverbands in diesem Format ist wieder sehr gut angenommen worden. Eine gute Entscheidung war es auch, die Teilnahme für Chöre außerhalb des Verbands anzubieten. Das Format hat sich aber bewährt, weil es auch kleineren Chören die Möglichkeit einer öffentlichen Präsentation ihrer Arbeit ermöglicht. ■

Text und Bild: Wilfried Gillmeister

Ein glänzend aufgelegter Chorleiter mit 50 Mann Chor und 20 Bläsern hinter sich beim „O when the Saints“

O happy day – ein glückliches Ende des Jubiläumsjahres

Emmering 1919 – 2019: Mit der Zugabe „O happy day“, das der Solist Manfred Herrmann zusammen mit den beiden Chören sang, beschlossen die Sänger des Männerchors Emmering am 19. Oktober vor einem zahlreichen Publikum in der Amperhalle ihr Jubiläumsjahr 2019. Mitgewirkt hatten bei dem fast dreistündigen Konzert außer den Emmeringern als Gastgebern, der MGV Gröbenzell, der Posaunenchor der Erlöserkirche Fürstenfeldbruck und als Überraschungsgäste ein Septett der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Durch die vergangenen 10 Jahrzehnte mit ihren musikalischen Highlights führte der Puchheimer Bürgermeister, Norbert Seidl, mit einer inspirierenden und spritzigen Moderation. Die Gesamtleitung lag in den bewährten Händen des Chorleiters der beiden Chöre, Joachim Dorfmeister, der mit einer Reihe von Solo-Stücken, u.a. mit einem sehr einfühlsam gesungenen „Over the Rainbow“ und mit „In the Ghetto“ von Elvis Presley, nicht nur die Zuhörerinnen in Extase versetzte. Schon beim „O when the Saints“ war das Publikum voll dabei und als die Big Band alias der Posaunenchor „Biene Maja“ intonierte, sang bestimmt jeder 2. Konzertbesucher mit. Der Partnerchor der Emmeringer und Gröbenzeller Sänger, der Coro Conegliano, vertreten durch eine Delegation von sieben Mitgliedern, ließ es sich nicht nehmen, beim Jubiläumskonzert mit dabei zu sein und wurde stürmisch begrüßt. ■

Foto: H. Wendler
Text: O. Lankes

Tierischer Spaß für Groß und Klein

„Ein Mu(h)sical, welches Kinder wie Erwachsene berührt“ – diese Beschreibung über „Die Kuh, die wollt ins Kino gehn“, können wohl alle Mitglieder des Neustädter Chores „Laurentius Singers“ zustimmen. Denn zu Beginn des nächsten Jahres gestalten die „LauSi-Kids“ wieder ein Musical, diesmal mit tatkräftiger musikalischer Unterstützung der Erwachsenen. Besucht werden kann das Familientheater am Samstag, den 25. Januar um 15 Uhr und 18.30 Uhr und Sonntag den 26. Januar um 15 Uhr im Theatersaal der Appel-Seitz-Stiftung in Schweig bei Neustadt an der Donau. Momentan laufen die Proben der „LauSi-Kids“ auf Hochtouren. Es gäbe unglaublich viel zu erledigen, so Chorleiterin Eva-Maria Widmann, die auch die Gesamtleitung des Projektes übernehmen wird. Dabei unterstützen sie Norbert Nadler, der Chorleiter der „Laurentius Singers“, Maria Klinger, die Leiterin der Jugendabteilung und Beatrix Nadler, die sich mitunter um das Schauspiel kümmert. Somit sind an diesem Projekt alle Gruppierungen des Vereins beteiligt.

Denn nicht nur bei gemeinsamen Liedern unterstützen die Großen die „LauSi-Kids“, sondern auch mit einer Band aus den Reihen der „Laurentius Singers“. In der Vergangenheit hat der mittlerweile fast 50-ig köpfige Chor mit den Kindern und Jugendlichen regelmäßig gemeinsame Konzerte gegeben, das letzte Mal 2015, aber mit diesem Musical feiern sie im Januar Premiere.

Eine Kuh, die sich mit Dirndl und Stöckelschuhen aufmacht, ins Kino zu gehen, trifft auf ihrem Weg in die Stadt die unterschiedlichsten Gesellen: von lustigen Knödeln bis hin zu einem finsteren Metzger. Das bayerische Musical über Mut und Glück von Margit Sarholz und Werner Meier entstand im Auftrag des Stadttheaters Ingolstadts und hat seinen Weg über das heimische Kinderzimmer zu den Laurentius Singers gefunden. Denn nach dem gefühlt hundertsten Mal anhören entdecke man immer wieder etwas Neues, erzählt Nadler, der das Musical mit seinen Kindern tatsächlich schon einige Male anhören musste – es aber sichtlich genoss. So entstand auch letztlich die Idee, ein Musical gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen auf die Beine zu stellen.

Die kommende Probenzeit vor Weihnachten wird intensiv und auch anstrengend. Gesang, Choreographien und vor allem Schauspiel stehen im Vordergrund. Jedoch werden auch Kostüme geplant und genäht, Accessoires und Requisiten gebastelt und das Bühnenbild konstruiert. Bei alledem sind die 28 Kinder und Jugendlichen unglaublich engagiert. Während die siebenjährige Rebekka sich vor allem auf das Singen freut, ist die zehnjährige Alina beim Basteln voll dabei. Viele der Kinder und Jugendlichen sind schon seit Jahren dabei und haben schon einiges an Musical-Erfahrung sammeln können. Doch für manche ist das „Muhsical“ das erste große „mu(h)sikalische“ Projekt: „Ich wollte schon immer einmal auf der Bühne stehen“ erzählt der siebenjährige Simon. Auch die Erwachsenen proben ihre Lieder, ebenso sitzt die Band zusammen. Um Weihnachten herum werden dann alle Komponenten zusammengesetzt und die Übergänge geprobt. Am meisten freut sich Widmann auf das Endprodukt: „Wenn alles am Ende geklappt hat und jeder über sich hinausgewachsen ist, dann weiß ich, das sich jede Mühe gelohnt hat.“ ■

Text: Kim Wüstenhagen

Das AMJ-Kursprogramm 2020

- Als bundesweiter Chorverband vor allem für Kinder- und Jugendchöre, Schul- und Hochschulchöre sowie für Erwachsenenchöre bietet der Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V. viele vokale Kurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien an.
- ChorleiterInnen, ErzieherInnen, und Lehrkräfte erhalten in den Kursen Möglichkeiten zur Weiterbildung und zum gegenseitigen Austausch.

amj
Arbeitskreis Musik in der Jugend

Jetzt Kurse aussuchen und anmelden auf: **www.amj-musik.de**

CHORISMA ON TOUR und trifft Prof. Mayerhofer

Am 01. August startete chorisma, die Chorgemeinschaft Ismaning unter der Leitung von Olga Sepp mit 29 Sängerinnen und Sängern zu einer Konzertreise nach Feldbach in der Steiermark unweit von Graz. Natürlich wars das Konzert am zweiten Tag der Programmpunkt der Reise, der die meiste Aufregung mit sich brachte. So begann auch unmittelbar nach der Ankunft die Generalprobe in der Feldbacher Stadtkirche. Am Vormittag des 2. August stand ein Ausflug auf die beeindruckende Riekersburg auf dem Programm. Am Nachmittag gönnte sich chorisma ein paar Stunden Auszeit, die alle auf ihre ganz eigene Art nutzten konnten, um sich auf das Konzert vorzubereiten. Als der Chor um 19.30 Uhr hochkonzentriert vor dem Altar stand, bereit zu seinem ersten Titel „Father“, erschien tatsächlich ein Ehrengast. Prof. Lorenz Mayerhofer. Der Titel des Konzertes „Canto, Canto“ stammt aus seiner Feder, ebenso wie ein weiteres Lied aus dem Programm „Übern See“.

Prof. Mayerhofer bezeichnete chorisma im Anschluss an das Konzert, als einen sehr professionellen Chor mit einem umfangreichen Repertoire, das an diesem Abend vom Gospel über bekannte Popsongs bis zu klassischen Stücken reichte.

Das Konzert in der wunderschönen Stadtkirche mit einer hervorragenden Akustik wurde so zu einem ganz besonderen Erlebnis. Charles Mumuchingile begleitete einfühlsam am Klavier und verzauberte Besucher und den Chor mit 2 Stücken, die er an der grandiosen Orgel spielte. Als chorisma, Olga Sepp und auch Prof. Mayerhofer singend mit Kerzen aus der Kirche auszogen, wurden bei den Besuchern viele Emotionen geweckt.

Nach diesem wundervollen Abend konnte der Chor die Stadtführung in Graz und den abendlichen Ausflug in die Buschenschank ganz entspannt genießen. Es waren drei Tage, die von einem wundervollen Konzert, von einem gelungenen Rahmenprogramm und vor allem von der Herzlichkeit der Menschen geprägt waren. Wieder eine Chorreise, die immer in Erinnerung bleiben wird. Und was gibt es für ein größeres Kompliment als der Wunsch der Gastgeber, dass der Chor unbedingt wiederkommen solle. ■

Text und Bild: Karina Kalkühler

Chorisma in der Feldbacher Stadtkirche

Feierliche Atmosphäre in der voll besetzten Pfarrkirche St. Nikolaus

Eingespielte Partner meistern Herausforderung

Staffelseechor und Wilde Gungl beweisen bei Konzert in Murnau ihre Qualitäten

Das war gleichermaßen eine Herausforderung für den Staffelseechor und für das Münchner Symphonieorchester Wilde Gungl. Mit der Aufführung der Messe in As-Dur von Franz Schubert hatten sich die beiden Ensembles, die seit über 30 Jahren immer wieder Gemeinschaftsproduktionen erarbeiten, eines der anspruchsvollsten Werke des berühmten Komponisten ausgesucht. Die monatelange, intensive Probenarbeit war letztlich Garant für das Gelingen ihres ehrgeizigen Projekts, mit dem sie am Samstag in der voll besetzten Pfarrkirche St. Nikolaus vor ihr Publikum traten. Das nur teilweise erleuchtete Gotteshaus bot mit seiner feierlichen Atmosphäre den passenden Rahmen für diesen Zweck.

Die hohen Erwartungen der Zuhörer wurden dann auch nicht enttäuscht. Sowohl der Chor unter der Leitung von Anneliese Baur als auch das 60 Personen starke, von Michelle Carulli dirigierte älteste Laienorchester aus München zeigten sich gut aufeinander abgestimmt, ihr Zusammenwirken erschien wie aus einem Guss. Selbst schwierige Passagen, wie etwa die vier Minuten lange Fuge im zweiten Satz, das glanzvolle „Gloria“ ließen keine Zweifel an der Qualität der Darbietung aufkommen. Besondere Höhepunkte waren die Auftritte der professionellen Sänger, darunter die Sopranistin Friederike Mauß, die Altistin Vanessa Fasoli, der Tenor Henning Jendritza und der Bass Andreas Hörl. Nicht nur Gesangsinterpreten und Musiker waren an diesem Abend gefordert, auch Carulli zeigte auf seinem Dirigentenpodium vollen Körpereinsatz.

Die zweite Komposition des Abends war die Symphonie in D-Dur des Italieners Luigi Cherubini – die einzige, die er zeitlebens schrieb. Ein Werk, das sich durch Melodienreichtum und Originalität auszeichnet, weitgehend kammermusikalischen Charakter besitzt und ebenso wie die Schubert-Messe vom Publikum mit lang anhaltendem Beifall belohnt wurde. Das Gemeinschaftskonzert wird traditionsgemäß nochmals am Samstag, 7. Dezember um 19.00 Uhr im Herkulessaal der Münchner Residenz aufgeführt. ■

Kammermusikerensemble „The Chambers“ zu Gast am 05.1.2020 beim Neujahrskonzert

10 Jahre Gospelchor „Soul of Mosaic e.V,“ Nandlstadt

Der Gospelchor „Soul of Mosaic e.V.“ Nandlstadt feiert im Jahr 2020 sein 10-jähriges Bestehen. Dies ist für den Chor der Anlass für verschiedene Konzert mit namhaften Künstlern in ganz Bayern unter dem Motto „Grenzenlos“.

In den 2000er Jahren trafen sich Mütter kleiner Kinder im Nandlstädter Pfarrheim, um ihre Erfahrungen auszutauschen, zu plaudern und mit den Kindern zu singen. Dabei merkten sie, dass ihnen das Singen Freude machte, sie wollten gerne mehr und auch andere als Kinderlieder gemeinsam singen. So trafen sie sich mehrmals abends bei Silke Meiler-Krebs, die die Leitung und die Liedauswahl übernahm. Aus dieser Runde entstand dann der Gospelchor „Soul of Mosaic e.V“, der nun im Jahre 2020 sein 10-jähriges Bestehen feiert. Nach und nach kamen dann auch andere Frauen dazu, die ebenfalls gerne sangen und der Chor bemühte sich zunehmend auch um Männerstimmen. Heute umfasst der Chor ca. 45 Mitglieder, davon 8 Männer, die sich zu den wöchentlichen Proben treffen. Die Mitglieder des Chores sind nicht nur aus Nandlstadt, sondern kommen zu den Proben auch aus Au, Tegernbach, Attenkirchen, Zolling, Rudelzhausen Hörgertshausen, Hebrontshausen, Mauern, Pfaffenhofen und Rohr.

Im März 2012 folgte das erste öffentliche Gospelkonzert. 2014 erschien die 1. CD des Chores. Im Jahre 2016 gab sich der Chor eine Satzung, wurde ein eingetragener gemeinnütziger Verein und trat dem bayerischen Sängerbund bei. Der Gospelchor ist schon mit verschiedenen bekannten Sängerinnen und Sängern aufgetreten, z.B: mit Deborah Woodson, Kathy Kelly, Cassandra Steen und immer wieder mit David B. Whitley, der dem Chor besonders verbunden ist.

Dem Chor ist es ein Anliegen, mit der Freude, die er selbst am Singen hat, anderen zu helfen; die Einnahmen aus den Konzerten werden zum großen Teil an gemeinnützige Organisationen gespendet: ob Kinderkrankenhaus Landshut, Kinderabteilung des Krankenhauses Pfaffenhofen, Björn-Schulz-Stiftung, Aktion Sternstunden des Bayer. Rundfunks, oder auch lokale soziale Aktionen, alle wurden schon mit einer Spende des Chores bedacht.

Den Auftakt des Chorjubiläums macht am 05.01.2020 ein Neujahrskonzert mit dem Kölner Kammermusikensemble „The Chambers“ in der Pfarrkirche Nandlstadt. Im März folgt dann ein Konzert mit Deborah Woodson im Rahmen ihrer Black & White – Tournee. Am 25.04.2020 tritt der Chor zusammen mit David B. Whitley in der Antonius-Kirche in Regensburg auf. Am nächsten Tag, dem 26.04.2020 folgt ein Konzert zusammen mit Kathy Kelly in der Pfarrkirche Saal an der Donau. Im Juni sind dann Aufnahmen für die 2. CD des Chores geplant. Abgeschlossen wird das Chorjubiläum mit einem Konzert zusammen mit David B. Whitley am 24.10.2020 in der Kirche Marktheidenfeld (veranstaltet vom Rotary-Club Lohr-Marktheidenfeld) und einem Festgottesdienst am 25.10.2020 in Heigenbrücken, den ebenfalls der Gospelchor gestaltet wird. ■

Text: Helmut Wagner

Die „Herbergssuche“ geht in die 2. Runde

Nach dem großen Erfolg 2017 insgesamt acht ausverkauften Vorstellungen und Zusatzvorstellungen bereitet der Chor des Theater an der Rott die zweite Runde der Herbergssuche vor.

Über 50 Mitwirkende werden wieder vor und hinter den Kulissen das Freilichtmuseum Massing in eine heimelige, kerzenerfüllte Spielkulisse verwandeln, mit dem Ziel die Besucher für eine gute Stunde in eine tatsächlich „staade Zeit“ zu entführen. Denn bei der Herbergssuche gehen die Besucher den Weg von Maria und Josef mit und erleben an neun Stationen den Weg des Heiligen Paars. Von der Verkündigung über den Marschbefehl, vom beschwerlichen Weg über die Abweisung an den Herbergen, bis zur Krippe. Dabei nutzt der Verein, rund um Vorstand Florian Jochum, die Höfe, Stallungen und Wege des Freilichtmuseums und setzt alles in ein Kerzenlichtermeer. Rund 600 Kerzen werden Wege und Spielstätten in ein warmes Licht verzaubern. Die Stationen werden mit Chorgesang und Bläsermusik aus verschiedenen Stilrichtungen gestaltet, ausgesucht und einstudiert vom Mühldorfer Sänger, Schauspieler und Chorleiter Armin Stockerer. Die szenische Umsetzung – mal lustig, mal nachdenklich, mal besinnlich – stammt aus der Feder und der Regie von Sebastian Goller.

In der zweiten Runde der Herbergssuche können sich die neuen Besucher auf viele überraschende, lustig und besinnliche Szenen sowie feine weihnachtliche und gefühlvolle Musik und Klänge freuen. Die, die es beim letzten Mal schon gesehen haben, erleben veränderte Szenen. Außerdem hat der Theaterchor neue Stationen und Wege eingebaut und die Herbergssuche wird mit ca. 800 Metern Gesamtstrecke etwas länger werden.

Die Wege sind zwar befestigt und mit den Kerzen gut beleuchtet, dennoch kann es im Dezember in der Nacht auch mal glatt sein. Der Chor des Theater an der Rott rät daher zu festem Schuhwerk und Winterkleidung.

„So lange es geht werden wir auch versuchen draußen zu spielen und ein paar Tropfen werden uns nicht abhalten, aber es gibt einen Plan „B“ die Herbergssuche im Veranstaltungssaal des Heilmeierhofes durchzuführen“, so Vorstand Florian Jochum.

Nach der Herbergssuche gibt’s einen Bratwürstel- und Glühweinstand und noch die ein oder andere Zugabe.

Die Aufführungen sind an den Wochenenden 30.11/1.12, 7./8.12, 14./15.12. samstags um 20 Uhr und sonntags um 17 und um 19 Uhr.

Karten gibt es bei Göldner Wäsche am Fischbrunnenplatz in Eggenfelden, Radl Hüttner Massing (Betriebsurlaub vom 26.10. bis 2.11.) und online unter theaterchor.de. ■

Chöre auf der Suche

Liedertafel Holzkirchen e.V.
Lieber Interessent (m/w/d),
wir, die Liedertafel Holzkirchen e.V., ein seit 175 Jahren bestehender Männerchor, suchen ab sofort einen Chorleiter (m/w/d), der Freude an der Arbeit mit einem Männerchor hat, und unser Interesse an alpenländischem, -kirchlichem – und weltlichem Liedgut teilt. Schön wäre es, wenn Sie Erfahrung im Arrangieren und Dirigieren haben. Jungen Chorleitern*, die sich ausprobieren wollen, stehen wir offen gegenüber.
Die Aufgabe als Chorleiter* ist vom Grundsatz eine freiberufliche Position, die pro Probe und Auftritt bezahlt wird. Auf Wunsch kann über eine Festanstellung in Teilzeit gesprochen werden. Wir sind ein engagierter 4-stimmiger a-capella-Chor mit etwa 20 motivierten Laien-Sängern, mit einem etablierten Repertoire an Liedern und regelmäßigen Auftritten während des ganzen Jahres. Auch Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz.
Unser Probenabend ist Dienstag, 20.00 Uhr in Holzkirchen, südlich von München an der A8.
Wollen Sie unseren Chor durch Ihr musikalisches Können und Wirken mitgestalten, fördern und prägen? Dann freuen wir uns auf Sie!
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Liedertafel Holzkirchen e.V. | c/o Michael Schmirl
Tölzer Straße 3 in 83607 Holzkirchen
email: schmirl@t-online.de Tel. 08024-3031580
http://www.liedertafel-holzkirchen.de/

Deutsche Chormeisterschaft 2020

Anmeldeschluss 25. Mai 2020! Weitere Informationen unter: www.chormeisterschaft.de

KOBLENZ, RHEINLAND-PFALZ
6. – 8. NOVEMBER 2020

Schloss Porcia – Spittal an der Drau

Internationaler Chorwettbewerb in Spittal an der Drau

Zum bereits 57. Mal findet vom 9.-12. Juli 2020 in Spittal an der Drau der renommierte internationale Chorwettbewerb statt, der trotz langer Tradition nichts an Spannung, Agilität und Buntheit eingebüßt hat!
Warum sollte es aber für dich und deinen Chor interessant sein in die kleine Alpenstadt Spittal zu kommen?
Der Chorwettbewerb in Spittal ist auf Grund seiner Größe und Ausrichtung ein ständiges Miteinander aller 10 Chöre! Dieses ist ein Messen auf höchstem Niveau, eingeladene Chöre aus der ganzen Welt treten Miteinander in den Kategorien Volkslied (B) und Chorliteratur (A) an. Zusätzlich müssen in Kategorie A auch 3 Pflichtstücke gesungen werden!
Auf Grund der örtlichen Nähe, der gemeinsamen Bewerbe entwickelt sich bei unserem Wettsingen immer ein wertschätzendes Miteinander. Dieses gipfelt immer im gemeinsamen Singen, Tanzen, Feiern! Auch ein kulturverbindender Aspekt darf hier nicht außer Acht gelassen werden.
Der Internationale Chorwettbewerb in Spittal ist eine Einladungsveranstaltung, dh Kost und Logis übernimmt der Veranstalter, auch eine Nenngebühr ist nicht zu entrichten!
Mit dem Mitveranstalter „Singkreis Porcia“ übernimmt ein erfahrener Chor die Betreuung der „Gastchöre“ was bedeutet, dass auf Bedürfnisse und Probleme der Gäste gerne eingegangen wird.
Spittal liegt im wunderschönen Kärnten und bietet landschaftlich alle Vorzüge unseres Bundeslandes: ein beeindruckendes Bergpanorama ebenso wie eine beruhigende und erfrischende Seenlandschaft.
Auch mit unserem Hauptaufführungsort, dem Arkadenhof des Renaissance-Schloss‘ Porcia haben wir eine sowohl akustisch als auch optisch und atmosphärisch perfekte Lokalität die als Bonus mit einem enthusiastischen und kunstsinnigen Publikum bis auf den letzten Platz ständig ausverkauft ist!
Interesse? Dann informier dich über unseren Chorwettbewerb auf unserer Homepage: http://www.chorbewerb-spittal.at oder auf unserer Facebookseite und melde dich gleich für 2020 an!
Ausschreibung 2020 in deutsch: http://www.chorbewerb-spittal.at/ausschreibung-2020.html
Anmeldungsformular: http://www.chorbewerb-spittal.at/files/ChorbewerbSpittalAnmeldeformular2020.pdf
ANMELDESCHLUSS: 31. Jänner 2020 ■

„Chorschnuppern“ mit weihnachtlichen Liedern

Der Puchheimer Chor CANTUS P e.V. studiert ab sofort ein weihnachtliches Programm ein, das am 13. Dezember um 19 Uhr in der Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach (KOM) als Benefizkonzert zugunsten der Adventsaktion „Helfende Hände“ des Fürstenfeldbrucker Tagblattes veranstaltet wird. Neben Instrumentalmusik mit Konzertharfe als auch Klavier und Querflöte werden der Chor CANTUS P aus Puchheim und der Magdalenenchor aus Eching (siehe gemeinsames Foto) weniger bekannte Lieder zum Zuhören und bekannte Lieder zum Mitsingen präsentieren. Wer jetzt schon Lust hat auf Mitsingen, ist herzlich willkommen zur Chorprobe mit der Chorleiterin Astrid Sachs jeden Montag (außer in den Schulferien) ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Puchheim. Besonders freuen wir uns über Sängerinnen und Sänger, die auch nach Weihnachten noch Lust auf Singen haben! Mehr dazu unter www.cantusp.de oder Bernhard Hertel, Tel. 089/8127155. ■

Veranstaltungen

■ **13.12.2019, 20.30 Uhr**
WIR4 a cappella
Spectaculum Mundi München
Doppelkonzert WIR4 a cappella mit Hang zu Obertönen und „Hörband“
weitere Termine:
■ **11.01.2020, 19.30 Uhr**
Kath. Kirche Stettenhofen
■ **12.01.2020, 17.00 Uhr**
Evang.-Luth. Kirche in am Chiemsee

■ **14.12.2019, 18.00 Uhr**
Gesangverein Maisach
Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Vitus in Maisach im Rahmen des Maisacher Advents

■ **14.12.2019, 19.00 Uhr**
Vokalkreis Simbach am Inn e.V.
Evangelische Gnadenkirche in Simbach am Inn
„Der Messias“ von Georg Friedrich Händel
weiterer Termin:
■ **15.12.2019, 17.00 Uhr**

■ **14.12.2019, 20.00 Uhr**
Gospels at Heaven
Nazarethkirche in München-Bogenhausen
Weihnachtskonzert
weiterer Termin:
■ **15.12.2019, 18.00 Uhr**
Nazarethkirche in München-Bogenhausen

■ **15.12.2019, 15.30 Uhr**
Singgemeinschaft Grafrath
Rasso-Kirche Grafrath
Adventssingen

■ **15.12.2019, 16.00 Uhr**
Angelhearts Gospelchoir e.V.
Mariä Himmelfahrt Kirche in Kelheim:
Konzert

■ **15.12.2019, 16.30 Uhr**
Sängerverein Geisenfeld e.V.
Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, Geisenfeld
Weihnachtskonzert

■ **15.12.2019, 17.00 Uh**
Münchner Frauenchor e.V.
St. Paulus-Kirche, München-Perlach
Weihnachtskonzert mit Münchner Mädchenchor und Frauenchor

■ **15.12.2019, 17.00 Uhr**
MGV Unterföhring e.V.
Kath. Pfarrkirche St. Valentin in Unterföhring
„Unterföhringer Advent“ –
Besinnliche Musik in der Vorweihnachtszeit

■ **15.12.2019, 17.00 Uhr**
Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach e.V.
Himmelfahrtskirche in München-Sendling

Camille Saint-Saens: Oratorio de Noël –
Weihnachtsmusik der französischen Romantik und Moderne
weiterer Termin:
■ **22.12.2019, 17.00 Uhr**
Abteikirche Schweiklberg in Vilshofen

■ **15.12.2019, 18.00 Uhr**
Münchner Konzertchor e.V.
Emmauskirche am Laurinplatz, München-Harlaching
Weihnachtskonzert – J.S. Bach: WO I, III, VI,
Münchner Konzertchor, Leitung: Benedikt Haag

■ **15.12.2019, 19.00 Uhr**
VoicesInTime Rock & Jazzchor
Spectaculum Mundi in München
Konzert „Think about it!“

■ **20.12.2019, 19.00 Uhr**
Musikverein Hausham e.V.
Evangelische Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus
„Coming is a Glorious Light“ – A capella-Konzert mit dem Chor Mundwerk Hausham

■ **21.12.2019, 17.30 Uhr**
VolksChor Landshut
Ursulinenkirche Landshut
Weihnachtskonzert

■ **21.12.2019, 19.00 Uhr**
Klangkunst im Pfaffenwinkel e.V.
Gemeindezentrum Iffeldorf
Weihnachtsoratorium in Jazz,
J. S. Bach / Stephan König
weiterer Termin:
■ **22.12.2019, 11.00 Uhr**
Herkulessaal der Residenz in München

■ **21.12.2019, 19.00 Uhr**
Chorisma
Kirche Mariä Verkündigung Niederscheyern
Adventskonzert

■ **21.12.2019, 20.00 Uhr**
Gospels at Heaven
Matthäuskirche in München
Weihnachtskonzert

Geheimnisse der l’Arte del Canto

Gabriella Pittnerova, international tätige Koloratursopranistin und Gesangsdozentin, verrät in ihrem Buch mit Übungs-CD „L’ARTE DEL CANTO“ die Geheimnisse der Kunst des Gesangs. Dazu gehört für sie als Hilfsmittel zum Ölen der Stimme das Sänger-Öl von Dr. Weihofen. Weil sie selbst es seit Jahren schätzt und regelmäßig benutzt, schwärmt sie im Kapitel „Selbstdisziplin und Stimmhygiene“ im Abschnitt „Positiv für die Stimme“ auf Seite 35 geradezu vom Sänger-Öl: Es schützt vor Heiserkeit, Kratzen im Hals, pflegt die Schleimhäute und die Stimmbänder, verleiht eine klare, reine Stimme. Dr. Weihofen kreierte das Spray 2003 aus 11 Natur-Extrakten. Profis nutzen es täglich morgens und abends sowie vor und nach jeder Probe und jedem Auftritt und bestätigen: „Meine Stimme klingt wie geölt!“ Sänger-Öl und Sänger-Öl-Bonbons haben sich bei mehr als 100.000 Kunden in 15 Ländern bewährt. Profitieren Sie von den Rabattaktionen!

Bayerischer Sängerbund e.V. · Hans-Urmiller-Ring 24 · 82515 Wolfratshausen

BAYERISCHER SÄNGERBUND

Veranstaltungen

■ **22.12.2019, 15.30 Uhr**
Männerchor Münchener Liedertafel e.V.
Pfarrkirche Maria Hilf München-Au, Weihnachtskonzert

■ **22.12.2019, 15.30 Uhr**
Mixed Voices Vocal Ensemble e.V.
Kirche Maria-Hilf, Geretsried
Weihnachtskonzert (mit der Gartenberger Bunkerblasmusik)
weiterer Termin:
■ **22.12.2019, 18.00 Uhr**

■ **22.12.2019, 16.00 Uhr**
Chorisma
Spitalkirche Pfaffenhofen
Adventskonzert

■ **22.12.2019, 19.00 Uhr**
Stimmgeglitzer Ensemble der Musikakademie München
Mehlfelds Kulturbühne in München
The Wonderful World of Disney

■ **24.12.2019, 16.00 Uhr**
Männergesangverein Gröbenzell e.V.
Friedhof in Gröbenzell
Weihnachtsliedersingen

■ **06.01.2020, 15.00 Uhr**
Cantabile Regensburg
Niedermünsterkirche Regensburg
Dreikönigskonzert Cantabile Regensburg

■ **06.01.2020, 17.00 Uhr**
Frauenchor der Münchner Polizei e.V.
Erlöserkirche in München-Schwabing
Dreikönigskonzert

■ **12.01.2020, 18.00 Uhr**
Wolperdinger Singers
Bürgersaal in Münchsmünster, Konzert

■ **12.01.2020, 19.00 Uhr**
orpheus chor münchen e.V.
Herkulessaal der Residenz München
Joseph Haydn Die Schöpfung

■ **17. – 19.01.2020**
Volkschor Dachau e.V.
Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Chor-Workshop mit Patrick Prestel

■ **25.01.2020, 19.00 Uhr**
Mixed Voices Vocal Ensemble e.V.
Barocksaal Benediktbeuern:
A Capella Lieblingsstücke – Benefizkonzert
weiterer Termin:
■ **08.02.2020, 19.00 Uhr**
Franzmühle in Bad Tölz

■ **14.02.2020, 19.30 Uhr**
Atout Choeur e.V.
KKV Hansa in München
Chorkonzert

■ **15.02.2020, 19.00 Uhr**
Chor Rondo Vocale, Vaterstetten e.V.
CARECON Vaterstetten, Fasanenstrasse 24
Faschingskonzert „Rondo Vocale auf Narrenfahrt“
weiterer Termin:
■ **16.02.2020, 18.00 Uhr**
Kulturetage Messestadt Riem, Riem-Arkaden

■ **16.02.2020, 17.00 Uhr**
Capella Vocale München e.V.
Himmelfahrtskirche Sendling, Chorkonzert